



CASTROL UNTERSTÜTZT DAS MEDIA LAB DES MASSACHUSETTS INSTITUTE OF TECHNOLOGY (MIT) BEI DER FORSCHUNG ZU MONDLANDUNGEN

Das Projekt „To the Moon to Stay“ bringt die Massachusetts Institute of Technology-Gemeinschaft und Programmpartner wie Castrol zusammen, um die Rückkehr der Menschheit zum Mond zu planen. Der Schmierstoffexperte Castrol unterstützt das AstroAnt Payload Program als Mitglied des Media Lab am MIT. Im Fokus des Programms steht die Testung von weltraumtauglichen Schmierstoffen an einem sogenannten AstroAnt Roboter, um eine Mondlandung trotz extremer Mondoberflächenbedingungen zu ermöglichen.

September 2023 Castrol schließt sich dem Media Lab des Massachusetts Institute of Technology (MIT)* an, um das AstroAnt Payload Program des Media Labs zu unterstützen**. Bei den AstroAnts handelt es sich um einen Miniaturroboterschwarm, der für Inspektionen und Diagnoseaufgaben an den Außenflächen von Raumfahrzeugen, Rovern und Landern konzipiert ist. Jeder Roboter verfügt über ein modulares Design. Die Sensornutzlasten können auf verschiedene Inspektionsaufgaben zugeschnitten werden und die von den Robotern gesammelten Daten können zur Überwachung von Operationen im Weltraum verwendet werden. In Zusammenarbeit mit Lunar Outpost wird der AstroAnt-Roboter zu einem Technologietest auf den Mond geschickt.

Im Rahmen dieser Forschungskoooperation wird Castrol eng mit den Forschungsgruppen Space Exploration Initiative*** und Responsive Environments**** des MIT Media Lab zusammenarbeiten, um weltraumtaugliche Schmiermittel zu testen, die den extremen Bedingungen auf der Mondoberfläche standhalten. Mit Hilfe dieser Schmiermittel sollen die Motoren des AstroAnt-Roboters wiederum funktionieren, während er thermische Daten und Messungen des Lunar Outpost MAPP Rover sammelt. Die Schmiermittel sollen dazu beitragen, dass die Motoren des AstroAnt-Roboters einwandfrei funktionieren, während dieser thermische Daten und Messungen am Lunar Outpost MAPP Rover sammelt.

"Wir bei Castrol sind auf dem Weg der Veränderung. Wir sind seit über 65 Jahren in der Raumfahrtindustrie involviert, einschließlich vieler der bahnbrechenden Apollo-Missionen. Der Erfolg von autonomen Maschinen wie AstroAnt wird entscheidend für die Fernwartung sein, die in Umgebungen durchgeführt wird, in denen eine Reparatur oder ein Ausfall keine Option ist", sagt Michelle Jou, CEO von Castrol.

Nicola Buck, CMO von Castrol, ergänzt: „Wir sind privilegiert, mit dem MIT Media Lab als Forschungspartner zusammenzuarbeiten, die Grenzen der Weltraumforschung zu erweitern, bahnbrechende Technologien zu nutzen und Innovationen voranzutreiben, um die Geheimnisse des Mondes und darüber hinaus zu entschlüsseln.“

Das Projekt To the Moon to Stay***** bringt die MIT-Gemeinschaft und Programmpartner, darunter Castrol, zusammen, um die Rückkehr der Menschheit zum Mond neu zu planen. Die Nutzlasten werden auf einem Lunar Outpost MAPP Rover am Südpol des Mondes ausgesetzt. Der MAPP-Rover wird von einem Nova-C-Lander von Intuitive Machines getragen, der wiederum an Bord einer SpaceX Falcon 9-Rakete mitfliegt.

„Wir freuen uns über die Möglichkeit, im Rahmen des MIT-Programms "To the Moon to Stay" modernste Experimente in einer historischen Mission auf die Mondoberfläche zu schicken", sagt Dr. Ariel Ekblaw, Direktor der Space Exploration Initiative des MIT Media Lab und Hauptverantwortlicher für die MIT-Mondmission mit Lunar Outpost. "Unsere Nutzlasten repräsentieren Kernpunkte unserer Forschung, von autonomer Schwarmrobotik über die Unterstützung zukünftiger VR-vermittelter Erkundung durch Mondastronauten bis hin zur Verbreitung von den von uns gesammelten Informationen, um den Zugang zum Weltraum für alle zu erleichtern. Diese Mission, die durch das CLPS der NASA ermöglicht wird,



stellt auch einen wichtigen Meilenstein für die Forscher dar – wir können den Mond nun schneller und kostengünstiger als je zuvor erreichen."

Erfahren Sie mehr: https://mitmedialab.info/astroant_castrol

Hinweise für die Redaktion:

*Das Media Lab ist eine interdisziplinäre, kreative Spielwiese in einem akademischen Rahmen und Dutzende von Forschungsgruppen, Initiativen und Zentren umfasst, die gemeinsam an Hunderten von Projekten arbeiten. Das Media Lab konzentriert sich nicht nur auf die Entwicklung und Kommerzialisierung von Zukunftstechnologien, sondern auch auf deren Potenzial, die Gesellschaft positiv zu beeinflussen. Mehr Informationen zum Media Lab des Massachusetts Institute of Technology finden Sie hier: <https://www.media.mit.edu/>

**Mehr Informationen zum AstroAnt Payload Programm des Media Labs finden Sie unter: <https://www.media.mit.edu/projects/astroant-1/overview>

***Mehr Informationen zur MIT Media Lab Space Exploration Initiative finden Sie unter: <https://www.media.mit.edu/groups/space-exploration/overview/>

****Mehr Informationen zu Responsive Environments finden Sie unter: <https://www.media.mit.edu/groups/responsive-environments/overview/>

*****Mehr Informationen zum Projekt finden Sie unter: <https://www.tothemoon.mit.edu>

Über Castrol:

Castrol, eine der weltweit führenden Schmierstoffmarken, blickt auf eine stolze Tradition der Innovation und der Unterstützung der Träume von Wegbereitenden zurück. Unsere Leidenschaft für Leistung, kombiniert mit einer Philosophie der partnerschaftlichen Zusammenarbeit, hat es Castrol ermöglicht, Schmierstoffe, Kühlmittel und Fette zu entwickeln, die seit über 100 Jahren im Mittelpunkt zahlreicher technologischer Errungenschaften zu Lande, in der Luft, zu Wasser und im Weltraum stehen.

Castrol ist Teil von bp und beliefert Kund:innen und Verbraucher:innen in den Bereichen Automobil, Schifffahrt, Industrie und Energie. Unsere Markenprodukte sind weltweit anerkannt für Innovation und hohe Leistung durch unser Engagement für Premiumqualität und Spitzentechnologie.

Weitere Informationen über Castrol finden Sie unter: www.castrol.com/forward

Hinweis:

Um die "Safe Harbor"-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 (das "PSLRA") in Anspruch nehmen zu können, gibt bp den folgenden Hinweis ab: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen – d.h. Aussagen, die sich auf zukünftige, nicht auf vergangene Ereignisse und Umstände beziehen –, die sich auf die finanzielle Lage, die Geschäftsergebnisse und die Geschäfte von bp sowie auf bestimmte Pläne und Ziele von bp in Bezug auf diese Punkte beziehen können. Diese Aussagen sind im Allgemeinen, aber nicht immer, durch die Verwendung von Worten wie "wird", "erwartet", "soll", "strebt an", "sollte", "kann", "objektiv", "wird wahrscheinlich", "beabsichtigt", "glaubt", "antizipiert", "plant", "wir sehen" oder ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den in solchen Aussagen zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen, was von einer Vielzahl von Faktoren abhängt, einschließlich der Risikofaktoren, die in unserem jüngsten Jahresbericht und Formblatt 20-F unter "Risikofaktoren" und in allen unseren jüngeren öffentlichen Berichten dargelegt sind.



Unser aktueller Jahresbericht und das Formblatt 20-F sowie andere periodische Einreichungen sind auf unserer Website unter www.bp.com verfügbar oder können bei der SEC unter der Telefonnummer 1-800-SEC-0330 oder auf deren Website unter www.sec.gov angefordert werden.

PR-Kontakt:

Christoph Böhling
Senior PR Manager
Brand Pier GmbH
Zirkusweg 2, Astraturm 7. Stock
20359 Hamburg
E-Mail: christoph.boehling@brand-pier.com
Internet: www.brand-pier.com

Saskia Junge
PR Managerin
Brand Pier GmbH
Zirkusweg 2, Astraturm 7. Stock
20359 Hamburg
E-Mail: saskia.junge@brand-pier.com
Internet: www.brand-pier.com